



Rüdiger Sünner

Zeige deine Wunde

Kunst und Spiritualität bei Joseph Beuys

Jubiläumsausgabe

224 Seiten , gebunden mit Schutzumschlag / mit 30

Fotos

18,00 € (D) / 18,50 € (A) inkl. MwSt.

ISBN 978-3-95890-349-4

Erscheinungstermin; März 2021

Joseph Beuys, der »verwundete Heiler« – Neuauflage des Buches von Rüdiger Sünner zum 100. Geburtstag des großen Künstlers

Der Aktionskünstler, Bildhauer, Zeichner, Kunsttheoretiker und Pädagoge Joseph Beuys gilt weltweit als einer der bedeutendsten Künstler des 20. Jahrhunderts und war dennoch zeitlebens umstritten. Er hegte ein tiefes Interesse für Mythologie, Schamanismus, Anthroposophie, Alchemie und Mystik, seine Kunst ist zutiefst von diesen Einflüssen geprägt. Er wollte berühren und berührbar sein. Die seelische und körperliche Verletzlichkeit des Menschen war sein Thema. Nicht zufällig trägt eine seiner bekanntesten Installationen den Titel »Zeige deine Wunde«.

Beuys selbst hat seine Wunden gezeigt – nicht nur im physischen Sinne – und gleichzeitig eine Sprache der Heilung skizziert, ja, er war selbst ein »verwundeter Heiler«, der unser zunehmend auf ökonomische Ziele und rationale Effizienz reduziertes Bewusstsein durch seine Arbeiten erweitern wollte. Wie die alten Mythen, so bewegte sich Beuys in Bildern und Symbolen, die für ihn wichtige Quellen zur Entwicklung unserer verkümmerten Imagination waren. Sein berühmter Ausspruch »Jeder Mensch ist ein Künstler« meinte nicht, dass jeder wie Mozart komponieren kann, sondern dass in jedem von uns schöpferische Kräfte wohnen, die unseren eigentlichen Wesenskern ausmachen.

Rüdiger Sünner spürt dem Künstler nach und entdeckt ihn für uns neu: Die spirituelle Dimension und das Faszinosum Joseph Beuys werden so auf eindringliche Weise greifbar. In den Zeiten von Postmoderne und Postpostmoderne, zwischen Naturalismus, Ironie und Pop à la Jeff Koons, erinnert *Zeige deine Wunde* an Potenziale der Kunst, die im Verschwinden begriffen sind.

Der Autor: Rüdiger Sünner, geb. 1953 in Köln, studierte Musik, Musikwissenschaften, Germanistik und Philosophie. 1985 promovierte er über die Kunstphilosophie von Theodor W. Adorno und Friedrich Nietzsche. Anschließend studierte er an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB). Seit 1991 lebt er als freier Autor, Filmemacher und Musiker in Berlin. Seine vielfältigen Publikationen und Filme beschäftigen sich vor allem mit spirituellen Grenzgebieten, so etwa Schwarze Sonne – Mythologische Hintergründe des Nationalsozialismus (1996), Das kreative Universum – Naturwissenschaft und Spiritualität im Dialog (2010), Nachtmeerfahrten – Eine Reise in die Psychologie C. G. Jungs (2011), Mystik und Widerstand – Zur Erinnerung an Dorothee Sölle (2013), Zeige deine Wunde – Kunst und Spiritualität bei Joseph Beuys (2015), Gottes zerstreute Funken – Jüdische Mystik bei Paul Celan (2016), Engel über Europa – Rilke als Gottsucher (2018) und Wildes Denken – Europa im Dialog mit spirituellen Kulturen der Welt (2020).

Internet: www.ruedigersuenner.de

Weitere Informationen zum Buch, Anfragen nach Interviews oder Veranstaltungen mit Rüdiger Sünner richten Sie bitte an: bs@europa-verlag.com, Barbara Stang, PR // www.europa-verlag.com